



Termine in Grub

01.01.26	Hochfest der Gottesmutter	10.30 Uhr Hl. Messe für † Karl u. Maria Hohlagschwandtner, Josef Niederberger
04.01.26		10.30 Uhr Hl. Messe für † Fam. Posseth u. Embacher
04.-05.01.	Die Sternsinger kommen zu Ihnen!	
06.01.26	Hochfest der Erscheinung des Herrn	10.30 Uhr Hl. Messe für † Gottfried Hainz
10.01.26	Gebetsabend	18.30 Uhr Hl. Messe u. Gebetsabend
11.01.26	keine Messe	
18.01.26		10.30 Uhr Hl. Messe für † Erich Paukner, Eltern u. Schwiegereltern, Gabriela Bauer
25.01.26		10.30 Uhr Hl. Messe für † Fam Hohlagschwandtner u. Cagala
01.02.26		10.30 Uhr Hl. Messe für † Adalbert u. Maria Kastl u. Großvater Adalbert Kastl

Haussegen

Seit vielen Jahrhunderten pflegen Katholiken den frommen Brauch, am **Heiligen Abend**, am **Silvesterabend** sowie am **Vorabend** des Hochfestes „**Erscheinung des Herrn**“ (Dreikönig) die Familienmitglieder, das Wohnhaus und die dazugehörigen Gebäude mit Weihwasser und Weihrauch zu segnen. Am Vorabend von Dreikönig wird zudem der traditionelle Haussegen mit geweihter Kreide an die Eingangstüren geschrieben: die **Buchstaben C M B** zusammen mit der jeweiligen Jahreszahl.

Diese Haussegnung ist schlicht, aber tiefgläubig: Mit brennenden Kerzen, Weihwasser und Weihrauch ziehen wir betend und singend durch alle Räume unseres Hauses – auch durch Keller, Garage, Stall und Garten – und empfehlen alles dem Schutz und Segen Gottes.



Die Buchstaben C M B bedeuten: „**Christus mansionem benedicat**“ – „Christus segne dieses Haus.“



Pfarrkanzlei:

Dienstag 10.00–13.00 Uhr
Freitag 10.00–12.00 Uhr
Tel: 02258/87 03 - 151

Die Pfarrkanzlei ist wieder geöffnet ab Di. 13.01.2026

Seelsorger:

Pfarrer P. Thomas Tel: 0680/ 217 93 77
Kaplan P. Leo Tel: 0677/ 6231 9371
pfarre@stift-heiligenkreuz.at



Unter dem
Schutz
der Gottesmutter
ins

Neue Jahr.

2026



Gold - Weihrauch - Myrrhe



Termine



Liebe Gläubige!

Von ganzem Herzen wünsche ich Euch allen ein gnadenreiches und gesegnetes neues Jahr 2026! Am Beginn dieses Jahres stellen wir uns bewusst unter den **Schutz der Gottesmutter Maria**, deren Hochfest die Kirche am 1. Jänner feiert. Sie ist die **Mutter Gottes** und zugleich **unsere Mutter**; in Ihren Händen ist unser neues Jahr gut aufgehoben.

Bitten wir Sie, dass Sie uns in diesem Jahr näher zu Ihrem Sohn führt, uns im Glauben stärkt und uns hilft, in den Wirren unserer Zeit der Kirche treu zu bleiben.



Wenige Tage später feiern wir das **Hochfest der Erscheinung des Herrn**, Epiphanie. In diesem Fest betrachten wir das Geheimnis, dass Christus, das

Licht der Welt, allen Völkern offenbart wird. Die **Weisen aus dem Morgenland** stehen für Menschen, die **ehrllich suchen** und bereit sind, einen weiten Weg für die Wahrheit zu gehen. Ihr Weg unter dem Stern zeigt uns: Gott führt, aber wir müssen dennoch aufbrechen und Schritt für Schritt antworten. So erinnert uns Epiphanie daran, dass Gott den Suchenden entgegenkommt, unsere freie Entscheidung für Ihn aber nicht ersetzt.

Die Überlieferung nennt uns die drei Könige: **Caspar, Melchior und Balthasar**. Ihre Gaben – **Gold, Weihrauch und Myrrhe** – deuten auf das ganze Geheimnis Christi: **Gold** bekennt Ihn als **wahren König**, **Weihrauch** als **wahren Gott**, **Myrrhe** weist auf Sein **Leiden und Sterben** hin. Die Krippe ist daher nicht bloß eine rührende Szene, sondern der Anfang des Weges des gekreuzigten und auferstandenen Herrn. Unser Glaube ist nicht Sentimentalität, sondern die entschiedene Annahme des ganzen **Christus** – in Seiner **Menschwerdung**, in Seinem Opfer und in Seiner Herrlichkeit.

Die **heiligen Drei Könige stehen** für alle Völker und Lebensalter. So erinnert uns die Kirche, dass jeder Mensch zur Anbetung Christi berufen ist. Auch sie kommen nicht mit leeren Händen, sondern bringen, was sie haben, und legen es dem Herrn zu Füßen. Ebenso sind wir gerufen, unser eigenes „Gold, Weihrauch und Myrrhe“ darzubringen: unsere Zeit, unsere Kräfte, unsere Opfer, unsere Treue



zur Lehre der Kirche und die Bereitschaft, in einer oft glaubensfernen Umwelt zu Christus zu stehen.

Wenn wir auf das neue Jahr blicken, sehen wir viele **Herausforderungen**: Verwirrung im Glauben, den Verlust des Sinnes für das Heilige, Angriffe auf Ehe, Familie und das ungeborene Leben. Gerade deshalb brauchen wir das klare Licht Christi, das uns zeigt, was wahr, gut und schön ist. ER ist nicht nur ein Lehrer unter vielen, sondern der **menschgewordene Sohn Gottes**, dem unser Gehorsam des Glaubens gilt. Wer Ihm folgt, geht nicht in der Finsternis, auch wenn der Weg manchmal schmal und steil ist.

Schauen wir in diesem Jahr besonders auf Maria und auf die heiligen Drei Könige. Von **Maria** lernen wir das demütige „Fiat“, das **Ja zu Gottes Willen**. Von den **Königen** lernen wir die **Entschlossenheit** aufzubrechen, zu suchen und schließlich **niederzuknien und anzubeten**.

So möge dieses neue Jahr – bei allen Prüfungen – zu einem Jahr der Gnade werden, in dem wir tiefer in die Freundschaft mit Christus hineinwachsen.

Mit herzlichen Segensgrüßen
Euer Stiftpfarrer

P. Thomas M. O.Cist.



Termine in Heiligenkreuz		
01.01.26	Hochfest der Gottesmutter Maria	08.30 Uhr Hochamt in der Kreuzkirche
01.01.26	Neujahrskonzert	15.00 Uhr im Kaisersaal
03.01.26	Herz Maria Samstag	15.00 Uhr Hl. Messe, Anbetung & Hl. Beichte in der Kreuzkirche
03.01.26	Neujahrskonzert	15.00 Uhr im Kaisersaal
04.-05.01.	Die Sternsinger kommen zu Ihnen!	
06.01.26	Hochfest der Erscheinung des Herrn	08.30 Uhr Hochamt in der Kreuzkirche
15.01.26	Seniorencafe	15.00 Uhr im Pfarrhof

Termine in Siegenfeld		
01.01.26	Neujahr	9.00 Uhr Hl. Messe
03.-06.01.	Die Sternsinger sind in Siegenfeld und Rosental unterwegs!	
04.01.26	2. So. nach Weihnachten	9.00 Uhr Hl. Messe
06.01.26	Hochfest Erscheinung des Herrn	9.00 Uhr Hl. Messe
11.01.26	Fest Taufe des Herrn	9.00 Uhr Hl. Messe
14.01.26		18.00 Uhr Rosenkranz, Hl. Messe
18.01.26	2. So. im Jahreskreis	9.00 Uhr Hl. Messe
25.01.26	3. So. im Jahreskreis	9.00 Uhr Hl. Messe
28.01.26		18.00 Uhr Rosenkranz, Hl. Messe
01.02.26	4. So. im Jahreskreis	9.00 Uhr Hl. Messe